§. 31.

Carl Ludwig August, geb. den 7. April 1762, regierender Fürst zu Soms-Hohensolms-Lich, zweiter Sohn Carl Christians, war dänischer General-Major und des dänischen Elephanten-Ordens Ritter.

Er stand zuerst in holländischen, nachher in französischen und seit 1797 in dänischen Militairdiensten, zuletzt als Obrister des Infanterie-Regiments Oldenburg, quittirte 1803 mit General-Majors-Charakter, succedirte den 22. März 1803 seinem Vater und starb den 10. Juni 1807 zu Lich. Seine Gemahlin war Henriette Sophie, des Fürsten Ludwig Wilhelm zu Bentheim-Steinfurt Tochter, geb. den 10. Juni 1777, vermählt den 6. Sept. 1802; Wittwe seit dem 10. Juni 1807, starb sie zu Lich den 8. Dec. 1851. Sie war Vormünderin ihres Sohnes.

§. 32.

Carl, regierender Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, war geb. den 1. August 1803 und folgte seinem Vater Carl Ludwig August am 10. Juni 1807 unter Vormundschaft seiner vortrefflichen Mutter. Von einer Reise aus der Schweiz und Italien zurückgekehrt, erkrankte er am Nervenfieber und starb zu Lich den 10. Oct. 1824.

§. 33.

Ludwig, regierender Fürst zu Solms-Hohensolms-Lich, ein Bruder des Vorhergenannten, geboren den 24. Jan. 1805, blieb bis 1828 unter mütterlicher Vormundschaft. Seine Gemahlin ist Marie, des Fürsten Ernst Casimir zu Ysenburg und Büdingen Tochter, geboren den 4. October 1808, vermählt den 10. Mai 1829. Er ist Präsident der ersten Kammer des Großherzogthums Hessen und Mitglied des Herrenhauses im Königreich Preußen, besitzt den Rothen Adler-Orden 1. Klasse, ist Ehrenritter des St. Johanniter-Ordens und des großherzogl. hessischen Ludwigsordens 1. Klasse.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Durch seine geschmackvollen und praktischen Bauten am Licher Schlosse und durch schöne Gartenanlagen hat er sich für die Gegenwart und Zukunft verdient gemacht. Er brachte im Jahre 1837 seinem Hause an größerem Grundbesitze in der benachbarten Gemarkung Ettingshausen zu: 483 Morgen Wald und im Jahre 1862 ebendaselbst 82 Morgen Feld, zusammen 565 Morgen; im Jahre 1839 in der benachbarten Gemarkung Burkhardsfelden 530 Morgen Wald, im Jahre 1841 in der entfernteren Gemarkung Höringhausen, im Kreise Vöhl, 770 Morgen Hofraithe, Garten-, Acker- ꝛc. Gelände und 320 Morgen Wald, zusammen also 1090 Morgen. Die hier aufgeführten drei Acquisitionen betragen in Summa 2185 Morgen großh. hess. Maßes.

Da der Fürst keine Kinder hat, so succedirt ihm sein Bruder Prinz Ferdinand, der am 28. Juli 1806 geboren ist, eventualiter dessen ältester Sohn. Im Uebrigen verweise ich auf den Stammbaum No. VII.

§. 34.

Geschichte der Altlaubacher Linie.

Siehe den Stammbaum Tab. VIII.

Ihr Stifter war Otto, der zweite Sohn des Grafen Philipp zu Solms-Lich und jüngere Bruder des Grafen Reinhard.

Otto, regierender Graf zu Solms-Laubach, war geb. den 11. Mai 1496 und starb schon am 14. Mai 1522 vor seinem Vater Philipp. Seine Gemahlin war Anna, des Herzogs Magnus II. von Mecklenburg Tochter und des Landgrafen Wilhelm II. (des Mittleren) von Hessen Wittwe. Sie ist die Stammmutter aller jetzt lebenden Grafen zu Solms und aller hessischen Häuser.

Sie trat schon während der Minderjährigkeit ihres Sohnes, des Landgrafen Philipp (später der Großmüthige genannt) so thatkräftig auf, daß sie manchem Manne der Gegenwart als nachahmungswerthes Beispiel aufgestellt werden könnte; ich kann es mir daher nicht versagen, Mehreres aus ihrer Lebensgeschichte mitzutheilen.

Anna, Gemahlin des Landgrafen Wilhelm II., hatte sich zum zweiten Male am 28. April 1519 mit Otto, Grafen zu Solms,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf